

Nachtermin zur Schulaufgabe stellen - oder nicht?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. April 2009 09:38

Ich hatte zwar nie das Vergnügen mit den Kieferorthopäden, aber ich kann mich grob entsinnen, dass die Praxen dort so ausgebucht sind, dass man die Termine als "Kunde" nicht einfach verlegen kann.

Hier in NRW wäre meine Entscheidung klar. Ich würde ihn nachschreiben lassen. Wir haben ja auch die entsprechenden Freiheiten dazu.

Und irgendwie habe ich bei diesem Thread den Eindruck, dass ich als Lehrer in Bayern stellenweise ... Probleme hätte, weil mir die Regelungen zu ... schülerfern sind. 

Im vorliegenden Fall kann ich Nighthawk die Entscheidung aufgrund der unterschiedlichen Gesetzeslage aber nicht abnehmen. Sorry.

kl. gr. Frosch

P.S.: wenn mich nicht alles täuscht, ist es in NRW nicht so, dass die Noten nicht rechnerisch ermittelt werden müssen, sondern sie DÜRFEN nicht rechnerisch ermittelt werden. Das rechnerische ist nur der Zaunpfahl, an dem man sich langhangeln kann.